

Rollen, Aufgaben, Verantwortlichkeiten:

1) Berufsbildungsverantwortliche

Berufsbildungsverantwortliche koordinieren die Anmeldung und die Personenregistrierung im Prüfungstool PkOrg. Sie treffen die Absprachen zu folgenden Themen und planen diese auf PkOrg:

- Berufsbildende Person für die IPA
- Interne Prüfungsexpertin
- Datum der praktischen Prüfung

| Thema | Zeitpunkt | Beteiligte Personen | Erledigt |
|---|--|--|----------|
| Anmeldung zur Prüfung beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt | September (bei FaGe im 5. Semester, bei FaGe E und AGS im 3. Semester) | <ul style="list-style-type: none"> - Mittelschul- und Berufsbildungsamt - Berufsbildungsverantwortliche - Lernende | |
| Planung der beteiligten Personen und des Datums für die IPA | Oktober/November | <ul style="list-style-type: none"> - Berufsbildungsverantwortliche - Berufsbildende - interne Prüfungsexpert:in - Abteilungsleitung/planungsverantwortliche Person | |
| Eintragung der Personen auf PkOrg | Ende November/Anfang Dezember | <ul style="list-style-type: none"> - Berufsbildungsverantwortliche - Berufsbildende - interne Prüfungsexpert:in | |
| Eintragung der Daten auf PkOrg | Mitte Dezember | Berufsbildungsverantwortliche | |

Nach der Eintragung der Daten auf PkOrg haben Berufsbildungsverantwortliche, laut Vorgaben zur IPA, keine weiteren Aufgaben mehr.

Coachings für Berufsbildende und Prüfungsexpert:innen bietet die OdA Gesundheit Bern mit den Sprechstunden für alle Anspruchsgruppen an:

- Sprechstunde für BB, BBV und PEX:
https://www.odacloud.ch/wp-content/uploads/2024/06/Sprechstunde-QV_2024_25.pdf

Berufsbildungsverantwortliche weisen bei Fragen zur IPA die jeweiligen Berufsgruppen auf das Beratungsangebot der OdA Gesundheit Bern hin.

Auch für die Vorbereitung von Lernenden haben Berufsbildungsverantwortliche keine weiteren Verantwortlichkeiten.

Folgende Aufgaben sind nicht für Berufsbildungsverantwortliche vorgesehen:

- Probendurchläufe von individuellen praktischen Arbeiten
- Üben von Fachgesprächen
- Coachings und Supportaufgaben in Bezug auf die individuelle praktische Arbeit

Lernende werden im ÜK 32, Vorbereitung auf das Qualifikationsverfahren, über alle Vorgaben zu IPA informiert und vorbereitet.

Wichtige Daten:

IPA-Phase: jeweils vom 1. Arbeitstag im April bis zum letzten Arbeitstag im Mai

BK-Prüfungen: FaGe jeweils am 1. Arbeitstag der Kalenderwoche 23, AGS jeweils am 3. Arbeitstag der Kalenderwoche 23

Die wichtigsten Dokumente im Überblick:

- Fachkursdossier
- Wegleitung
- Anleitungen
- Expertenrapport

Rollen, Aufgaben, Verantwortlichkeiten:

2) Berufsbildende

Berufsbildende begleiten während der gesamten Ausbildung die Erarbeitung der Handlungskompetenzen und prüfen zum Ende der jeweiligen Semester die Kompetenzen.

Sie sind in ihrer Funktion verantwortlich für die sogenannte Erfahrungsnote Praxis (Erf-Note). Diese setzt sich aus den abgelegten Kompetenznachweisen zusammen und ergeben als Schnittnote bei FaGe 10% und bei AGS 20% des Notenausweises zum Abschluss der Ausbildung.

Berufsbildende haben die Aufgabe, die Vorbereitungen für die individuelle praktische Arbeit zu treffen. Sie stellen eine «Alltagsplanung» auf und wählen anhand dieser die zu prüfenden Kompetenzen für die Abschiessenden aus. Zu dieser Funktion werden sie von dem/r Berufsbildungsverantwortlichen im Betrieb bestimmt. Am Prüfungstag sollten Berufsbildende idealerweise auf der Abteilung anwesend sein. Sie können dabei ihre alltäglichen Arbeiten verrichten. Bei Unklarheiten im Expertenteam können Berufsbildende zu betriebsinternen Standards und Abläufen befragt werden.

| Thema | Zeitpunkt | Beteiligte Personen | Erledigt |
|--|--|---|----------|
| Zur Kenntnisnahme der Planung (Signatur, über die Annahme der Aufgabe auf PkOrg) | Anfang Dezember | - Berufsbildungsverantwortliche - Berufsbildende | |
| Erstellung eines Plans über alltäglich Abläufe | Anfang Januar | Berufsbildende | |
| Zuteilung der Handlungskompetenzen | ab Mitte Februar/spätestens 5 Wochen vor der IPA | Berufsbildende | |
| Information an Lernende über die gewählten Handlungskompetenzen Signatur auf PkOrg | 3 Wochen (21 Tage) vor der Prüfung | Berufsbildende Lernende | |
| Erstellen der Arbeitsplanung | 1-2 Tage vor der Prüfung | Berufsbildende | |
| Arbeiten am Prüfungstag | Prüfungstag | - Abteilungsleitung/Planungsverantwortung - Berufsbildende | |

Im Anschluss an die Prüfung haben Berufsbildende ihre Aufgaben erledigt.

Für die Vorbereitung von Lernenden haben Berufsbildende keine weiteren Verantwortlichkeiten. Folgende Aufgaben sind nicht für Berufsbildende vorgesehen:

- Probedurchläufe von individuellen praktischen Arbeiten
- Üben von Fachgesprächen

Alle Fragen, welche sich zur individuellen praktischen Arbeit für Berufsbildende ergeben, werden an der Sprechstunde für Berufsbildende und Berufsbildungsverantwortliche und Prüfungsexpert:innen gemeinsam mit dem Chefexperten besprochen. Dies ist die zentrale Anlaufstelle für alle BB, BBV und PEX. Ein internes Coaching/interne Beratungen sind für Berufsbildende daher nicht nötig.

Sprechstunde für BB, BBV und PEX:

https://www.odacloud.ch/wp-content/uploads/2024/06/Sprechstunde-QV_2024_25.pdf

Wichtige Daten:

IPA-Phase: jeweils vom 1. Arbeitstag im April bis zum letzten Arbeitstag im Mai

BK-Prüfungen: FaGe jeweils am 1. Arbeitstag der Kalenderwoche 23, AGS jeweils am 3. Arbeitstag der Kalenderwoche 23

Die wichtigsten Dokumente im Überblick:

- Fachkursdossier
- Wegleitung
- Anleitungen
- Expertenrapport

Rollen, Aufgaben, Verantwortlichkeiten:

3) Prüfungsexpert:innen

Prüfungsexpert:innen sind gewählte, funktionäre Fachpersonen, welche eine reichhaltige Erfahrung in ihrem Fachgebiet haben. Sie werden sowohl vom EHB wie von den Chefexpert:innen für ihre Aufgaben ausgebildet.

Ende November loggen sich Prüfungsexpert:innen das erste Mal im Prüfungstool PkOrg ein und bestätigen ihren internen Einsatz als Prüfungsexpert:in. Ab Anfang Dezember können sie externe Einsätze auswählen, bei welchen sie ihre Fachexpertise mit einbringen wollen und können.

Die Aufgaben der Prüfungsexpert:innen in der Vorbereitung sind: Kenntnisaufnahme der Daten und Handlungskompetenzen für die internen Einsätze, die Auswahl der externen Einsätze, welche sie leisten wollen, sowie im Anschluss die Kenntnisaufnahme der dortigen Handlungskompetenzen.

Am Tag der Prüfung begleiten die Prüfungsexpert:innen am Vormittag die praktische Prüfung, protokollieren alle Schritte der/des Kandidat:in und beurteilen direkt im Anschluss in PkOrg die praktische Arbeit. Am Nachmittag nehmen sie das Fachgespräch und die Präsentation ab. Dabei protokollieren sie erneut alle wichtigen Punkte und beurteilen im Anschluss in PkOrg die Leistung der beiden Prüfungsteile vom Nachmittag. Nach der Beurteilung scannen die Prüfungsexpert:innen die handschriftlichen Dokumente ein und laden diese auf PkOrg hoch. Im Anschluss können sie ihre Leistungen bis spätestens Ende Juni über PkOrg abrechnen.

| Thema | Zeitpunkt | Beteiligte Personen | Erledigt |
|---|--|--|----------|
| Verarbeitung der Informationen für das QV des Folgejahres | November | - Chefexpert:in - Prüfungsexpert:in | |
| Annahme der Prüfung intern | Anfang Dezember | - Berufsbildungsverantwortliche - Berufsbildende - Prüfungsexpert:in | |
| Auswahl der externen Einsätze | Dezember – Januar | Prüfungsexpert:in | |
| Kenntnisaufnahme der Handlungskompetenzen | spätestens 5 Wochen vor der Prüfung | - Berufsbildende - Prüfungsexpert:in | |
| Kenntnisaufnahme der Planung für den Tag | am Abend vor der Prüfung | - Berufsbildende - Prüfungsexpert:in - Lernende | |
| Durchführung Beobachtung Beurteilung Abrechnung der Prüfung | direkt im Anschluss an die einzelnen Prüfungsteile | Prüfungsexpert:in Lernende | |

Im Anschluss an die Prüfung haben Prüfungsexpert:innen ihre Aufgaben erledigt.

Für die Vorbereitung von Lernenden haben Prüfungsexpert:innen keine weiteren Verantwortlichkeiten. Folgende Aufgaben sind nicht für Prüfungsexpert:innen vorgesehen:

- Probendurchläufe von individuellen praktischen Arbeiten
- Üben von Fachgesprächen

Alle Fragen, welche sich zur individuellen praktischen Arbeit für Berufsbildende ergeben, werden an der Sprechstunde für Berufsbildende und Berufsbildungsverantwortliche und Prüfungsexpert:innen gemeinsam mit dem Chefexperten besprochen. Dies ist die zentrale Anlaufstelle für alle BB, BBV und PEX. Ein internes Coaching/interne Beratungen sind für Prüfungsexpert:innen daher nicht nötig.

Sprechstunde für BB, BBV und PEX:

https://www.odacloud.ch/wp-content/uploads/2024/06/Sprechstunde-QV_2024_25.pdf

Wichtige Daten:

IPA-Phase: jeweils vom 1. Arbeitstag im April bis zum letzten Arbeitstag im Mai

BK-Prüfungen: FaGe jeweils am 1. Arbeitstag der Kalenderwoche 23, AGS jeweils am 3. Arbeitstag der Kalenderwoche 23

Die wichtigsten Dokumente im Überblick:

- Fachkursdossier
- Wegleitung
- Anleitungen
- Expertenrapport

Rollen, Aufgaben, Verantwortlichkeiten:

4) Lernende FaGe

Lernende schliessen im sechsten (FaGe regulär) beziehungsweise im vierten Semester (FaGe Erwachsene) ihrer Ausbildung die individuelle praktische Arbeit ab. Ziel ist es, während 3h 20min sieben Kompetenzen in möglichst alltagsnaher Atmosphäre zu erledigen. Diese Kompetenzen werden durch gewählte und ausgebildete Prüfungsexpert:innen begleitet und beurteilt.

Ab September des laufenden Schuljahres werden Lernende durch die Berufsbildungsverantwortliche beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt zum QV angemeldet. Mitte November loggen sie sich das erste Mal im Prüfungstool PkOrg ein, danach sollte dies in wöchentlichen Abständen geschehen. Sie entnehmen dem Tool Informationen wie die Namen der Berufsbildenden und Prüfungsexpert:innen, die sie durch die IPA-Phase begleiten, das Durchführungsdatum der Prüfung und die sieben durchzuführenden Handlungskompetenzen. Die Abholung dieser Informationen müssen sie im PkOrg bestätigen. Ihren Arbeitsplan für den Tag der Prüfung erstellen Sie ein bis zwei Tage vor der Prüfung, ebenso das Vorbereitungsraster für das Fachgespräch.

| Thema | Zeitpunkt | Beteiligte Personen | Erledigt |
|---|--------------------------------|---|----------|
| Anmeldung für das Qualifikationsverfahren beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt | September | - Mittelschul- und Berufsbildungsamt - Berufsbildungsverantwortliche - Lernende | |
| Login auf PkOrg, Zuteilung BBV falls nicht vorhanden | Ende November | - Lernende - Berufsbildungsverantwortliche | |
| Login auf PkOrg - Kenntnisnahme beteiligte Personen - Kenntnisnahme Prüfungsdatum - Kenntnisnahme Handlungskompetenzen | wöchentlich ab Anfang Dezember | Lernende | |
| Erstellung Arbeitsplanung Erstellung Vorbereitungsraster Präsentation | 1-2 Tage vor der Prüfung | Lernende | |
| Durchführung der IPA | Prüfungstag | - Lernende - Prüfungsexpert:innen - Berufsbildende | |

Lernende werden in der Schule und in den überbetrieblichen Kursen auf die individuellen praktischen Prüfungen und die Berufskennnisprüfungen vorbereitet.

Eine Vorbereitung durch den Betrieb ist zum einen nicht nötig, zum anderen haben Lernende kein Anrecht auf eine Vorbereitung. Die zusätzliche Vorbereitung auf die IPA wird durch jeden Betrieb individuell entschieden und durchgeführt.

Es ist nicht vorgesehen, Fachgespräche oder individuelle Prüfungen mit Probeläufen zu üben.

Wichtige Daten:

IPA-Phase: jeweils vom 1. Arbeitstag im April bis zum letzten Arbeitstag im Mai

BK-Prüfungen: FaGe jeweils am 1. Arbeitstag der Kalenderwoche 23

Rollen, Aufgaben, Verantwortlichkeiten:

5) Lernende AGS

Lernende schliessen im vierten Semester ihrer Ausbildung die individuelle praktische Arbeit ab. Ziel ist es, während 2h 30 min sechs Kompetenzen in möglichst alltagsnaher Atmosphäre zu erledigen. Diese Kompetenzen werden durch gewählte und ausgebildete Prüfungsexpert:innen begleitet und beurteilt.

Ab September des laufenden Schuljahres werden Lernende durch die Berufsbildungsverantwortliche beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt zum QV angemeldet. Mitte November loggen sie sich das erste Mal im Prüfungstool PkOrg ein, danach sollte dies in wöchentlichen Abständen geschehen. Sie entnehmen dem Tool Informationen wie die Namen der Berufsbildenden und Prüfungsexpert:innen, die sie durch die IPA-Phase begleiten, das Durchführungsdatum der Prüfung und die sechs durchzuführenden Handlungskompetenzen. Die Abholung dieser Informationen müssen sie im PkOrg bestätigen. Ihren Arbeitsplan für den Tag der Prüfung erstellt der/die zuständige Berufsbildner:in ein bis zwei Tage vor der Prüfung.

| Thema | Zeitpunkt | Beteiligte Personen | Erledigt |
|--|--------------------------------|---|----------|
| Anmeldung für das Qualifikationsverfahren beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt | September | <ul style="list-style-type: none"> – Mittelschul- und Berufsbildungsamt – Berufsbildungsverantwortliche – Lernende | |
| Login auf PkOrg, Zuteilung BBV falls nicht vorhanden | Ende November | <ul style="list-style-type: none"> – Lernende – Berufsbildungsverantwortliche | |
| Login auf PkOrg <ul style="list-style-type: none"> – Kenntnisnahme beteiligte Personen – Kenntnisnahme Prüfungsdatum – Kenntnisnahme Handlungskompetenzen | wöchentlich ab Anfang Dezember | Lernende | |
| Kenntnisnahme Ablaufplanung | 1-2 Tage vor der Prüfung | Lernende | |
| Durchführung der IPA | Prüfungstag | <ul style="list-style-type: none"> – Lernende – Prüfungsexpert:innen – Berufsbildende | |

Lernende werden in der Schule und in den überbetrieblichen Kursen auf die individuellen praktischen Prüfungen und die Berufskennnisprüfungen vorbereitet.

Eine Vorbereitung durch den Betrieb ist zum einen nicht nötig, zum anderen haben Lernende kein Anrecht auf eine Vorbereitung. Die zusätzliche Vorbereitung auf die IPA wird durch jeden Betrieb individuell entschieden und durchgeführt.

Es ist nicht vorgesehen, Fachgespräche oder individuelle Prüfungen mit Probeläufen zu üben.

Wichtige Daten:

IPA-Phase: jeweils vom 1. Arbeitstag im April bis zum letzten Arbeitstag im Mai

BK-Prüfungen: AGS jeweils am 3. Arbeitstag der Kalenderwoche 23